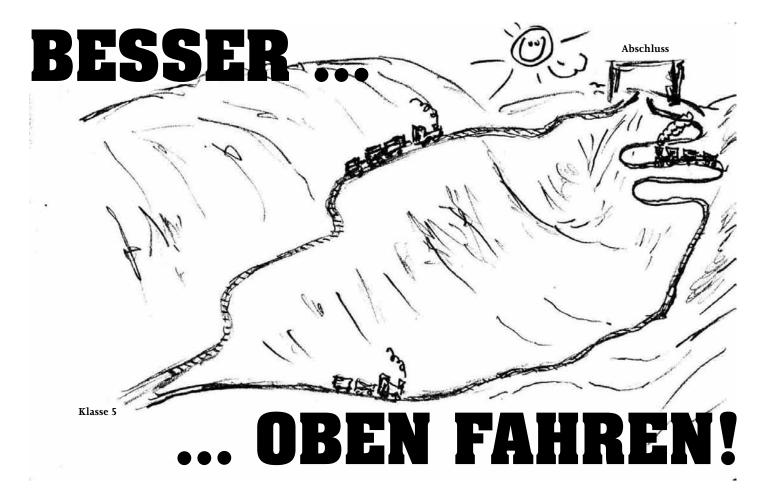
Vorwort



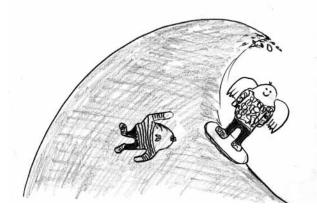
Wie schnell das ging. Jetzt bist du schon ein halbes Jahr in der fünften Klasse, deine ersten Halbjahresinformationen liegen vor. Du bist mit deinen Noten zufrieden oder auch nicht. Du hast dich sicher angestrengt. Immerhin strengen wir Menschen uns am Anfang in einer neuen Schule erfahrungsgemäß richtig gut an. Es wäre natürlich schön, die guten Noten würden so bleiben und die schlechten würden besser. Viele Schüler/innen meinen leider, gute Noten in der fünften Klasse wären ein Zeichen, dass man dann die Mittlere Reife oder das Abitur mit links schaffen wird. Und fangen jetzt an, die falschen Schlüsse aus diesen Noten zu ziehen. Auf den falschen Zug zu setzen. Man ist in der neuen Schule angekommen, man fühlt sich wohl, man fühlt sich sicher. Jetzt erst einmal entspannen, denkt so mancher. Der Abschluss ist noch weit. Wenn man aber mit seinem persönlichen Bummelzug zuerst den leichten Weg bergab nimmt und dafür ein paar Jahre später merkt, dass es furchtbar steil bergauf geht, dann versteht man, was das obere Bild sagen will. Dass es dann später für so manchen klugen Schüler zu steil ist und dass es so manche Schüler am Ende nur mit allerletzter Kraft ins Ziel schaffen. Keine schöne Aussicht. Und das, während die meisten der Mitschüler/innen einfach locker bis zum Schulabschluss immer fast auf derselben Höhe fahren. "Immer vorne auf der Welle bleiben" ist dafür ein anderes Bild, das im Hausaufgabenbuch verwendet wird.

Sich kontinuierlich anstrengen. Sich kontinuierlich konzentrieren.

Wer das verstehen kann, hat gewonnen.

Das wünsche ich dir. Denn die Schulzeit ist eine der tollsten und spannendsten Lebensabschnitte, die wir Menschen besitzen und die man in vollen Zügen genießen sollte. Dafür muss aber Schule möglichst stressfrei sein.

Deshalb dieses Hausaufgabenbuch, das mehr ist als ein Hausaufgabenheft. Es ist ein Planer für hangparalleles Fahren. Ein Begleiter für junge Menschen, die Schule mit möglichst viel Leichtigkeit absolvieren wollen. Wenn du Klasse 5 und 6 wirklich hangparallel fährst, also deine Arbeitshaltung stimmt, dann



brauchst du dir keine großen Gedanken mehr zu machen. Die Tipps und Informationen des ersten Halbjahres sind übrigens auf der Internetseite www.vorne-auf-der-welle.de bereitgestellt. Der Tipp am Rande: Das Hausaufgabenbuch funktioniert über Visualisierungen, die man verstehen muss und mit denen man sich regelmäßig so ganz nebenbei beschäftigen sollte.

Deshalb: Die Visualisierungen, die bei dir besonders gut funktionieren, gehören über deinen Schreibtisch gepinnt. Damit sie dauerhaft wirken.